

SHUGOKOKKARON (5)
(Abhandlung über Schutz und Sicherheit des Staatswesens)
守護国家論

Jörg MAUZ
ユエルグ・マウツ

SUMMARY

This is the fifth part of "Shugokokkaron" ("A Treatise on Protecting the Nation"); it presents Chapter V: Difficulty of meeting "good friends" and the Dharma, divided into three sections: Section I: How difficult it is to be born a human being and to encounter Buddhism; Section II: A human being, encountering Buddhism, may fall into the the three evil realm, if the human being associates with evil teachers"; Section III: elucidates about a "good friend", enlightening the unenlightened in the Latter Age.

KURZFASSUNG

Shugokokkaron(5) behandelt den V. Hauptteil: Klarlegung: Warum es so schwer ist, auf gute Lehrer und das Wahre Gesetz zu stoßen. Die Klarlegung ist aufgeteilt in drei Paragraphen: § 1: Wie schwer es ist, einen Menschen-Leib zu bekommen, und wie schwer es ist, auf Buddhas Gesetz zu stoßen. § 2: Klarlegung: Dass Leute, auch wenn sie einen Menschenleib bekommen haben – er ist schwer zu bekommen – und auf Buddhas Gesetz gestoßen sind – es ist schwer darauf zu stoßen -, in die Hölle der "3-Übel" fallen, weil sie auf schlechte Lehrer stoßen. § 3: Mit vollem Einsatz für die "Unterbelichteten" der Endzeit gute Lehrer vorstellen.

まとめ

“Shugokokkaron(5)”は大門の第五に、善智識並びに真実の法に(あ)ひ難きことを明かさば、こてに付きて三あり。一には、受け難きは人身、(あ)難は仏法なることを明かし、二には、受け難き人身受け、(あ)ふといえども、悪知識に(あ)ふが故に三悪道に墮つることを明かし、三には、正しく末代の凡夫の為善知識を明かす。のこを取り扱ふ。

2 Jörg MAUZ

V₄HAUPTTEIL: KLARLEGUNG:

Warum(2028) es so schwer ist, auf gute Lehrer(2029) und das Wahre Gesetz zu stoßen (2030).

(Die Klarlegung ist) aufgeteilt(2031) in drei Paragraphen:

§1) Klarlegung: Wie schwer es ist(2032), einen Menschen-Leib zu bekommen; wie schwer es ist, auf Buddhas Gesetz zu stoßen;

§2) Klarlegung: Dass Leute, auch wenn(2033) sie einen Menschen-Leib bekommen haben – er ist schwer zu bekommen – und auf Buddhas Gesetz gestoßen sind – es ist schwer, darauf zu stoßen -, in die Hölle der "3-Übel" fallen, weil sie auf schlechte Lehrer(2034) stoßen;

§3) Mit vollem Einsatz(2035) für die "Unterblicheten"(2036) der Endzeit gute Lehrer vorstellen(2037).

§1) Klarlegung: Einen Menschen-Leib zu bekommen ist schwer; auf Buddhas Gesetz zu stoßen ist schwer.

In der Sutra "Einswerdung", Bd. 33, (Kap. "Feuerschlucker")(2038) heißt es:"Der Weltverehrte nahm vom Erdreich ein Bißchen Erde(2039), legte sie auf auf seinen Fingernagel und sprach die "Feuerschlucker" an: ' Sind die paar Krümel(2040) Erde viel? Ist die Erde des Erdreichs in den 10 Richtungen der Welt viel?' Die Massenerlöser "Feuerschlucker" bekannten Buddha: ' Weltverehrter! Die Erde auf dem Fingernagel läßt sich gar nicht vergleichen mit der Erde, die es überall in den 10 Richtungen gibt.' 'Ihr lieben Leute! Ihr seid Menschen, ihr entledigt euch eures Leibes(2041), ihr schafft es erneut, euch einen Menschen-Leib anzueignen(2042); (oder) ihr entledigt euch eures "3-Übel"-Leibes, schafft es, euch einen Menschen-Leib anzueignen, werdet körperlich makellos(2043) in Buddhas Herzland(2044) geboren; gewappnet(2045) mit dem wahren Glauben, übt ihr den "Weg", habt ihr den Weg zu Ende geübt, übt ihr eifrig den "wahren Weg", habt ihr den wahren Weg zu Ende geübt, eignet ihr euch die "Loslösung"(2046) an, habt ihr es endlich bis zur Loslösung geschafft, tretet ihr ein in die "Einswerdung"(=Vollendung); das ist wie die Erde auf dem Fingernagel.

(Oder): Ihr entledigt euch endlich eures Menschen-Leibes, eignet euch einen "3-Übel"-Leib an, ihr entledigt euch des "3-Übel"-Leibes, bekommt(sc. erneut) einen "3-Übel"-Leib, werdet, mit Makeln behaftet(2047), in einem "gottfernen"Land(2048) geboren, ihr glaubt an "Verkehrte Ansichten"(2049), übt den "Übel-Weg", erreicht keine Loslösung, erfreut euch(2050) in Ewigkeit nicht an der Einswerdung; das ist wie die Erde überall auf dem Erdreich, überall in allen 10 Welt-

Richtungen."

Diese Aussage hat viel an Lehre zusammengefaßt:

- Sich des Menschen-Leibes entledigen und erneut einen Menschen-Leib bekommen das ist wie die Erde auf dem Fingernagel;
- Sich des Menschen-Leibes entledigen und in den "Weg-der -3--Übel" fallen: das ist wie das Erdreich in allen 10 Richtungen;
- Sich des "3-Übel"-Leibes entledigen und einen Menschen-Leib bekommen: das ist wie die Erde auf dem Fingernagel;
- Sich des "3-Übel"-Leibes entledigen und erneut einen "3-Übel"-Leib bekommen: das ist wie die Erde in den 10 Richtungen;
- Einen Menschen-Leib bekommen: das ist wie die Erde in den 10 Richtungen;
- Einen Menschen-Leib ohne jeden Makel bekommen: das ist wie die Erde auf dem Fingernagel;
- Einen Menschen-Leib mit allem Makel bekommen und in einem gottfernen Land geboren werden: das ist wie die Erde in den 10 Richtungen; in Buddhas Herzland geboren werden: das ist wie die Erde auf dem Fingernagel;
- In Buddhas Herzland geboren werden: das ist wie die Erde in den 10 Richtungen; auf Buddhas Gesetz stoßen: das ist wie die Erde auf dem Fingernagel.

Weiter heißt es: "Nicht ungläubig werden(2051), die Wurzeln des Guten nicht abschneiden, an den Kanon der Sutra "Einswerdung" usw. glauben: das ist wie die Erde auf dem Fingernagel; ... Leute, die ungläubig werden, die Wurzeln des Guten abschneiden, nicht an diese Sutra glauben: das ist wie die Erde des Erdreichs überall auf der Welt, in allen 10 Richtungen."

Wie aus dieser Aussage ersichtlich, ist :

- an die Sutra "Einswerdung" nicht glauben, ungläubig werden wie die Erde in den 10 Richtungen;
- an Lotus und Einswerdung glauben wie die Erde auf dem Fingernagel.

Schaue (sc.ich) mir diese Aussagen an, dann fällt es mir echt schwer, die Tränen in den Augen zu unterdrücken(2052).

Hört und sieht man sich im Reich, in Japan, um, dann übt der Großteil aller Leute die Behelfs-Lehre. Zwar sagen sie "nach außen", mit ihrem Mund(2053) , sie würden die wahre Lehre üben, aber in ihrem Herzen hängen sie doch der Behelfs-Lehre an(2054). Darum sagt der Großmeister "Himmels-Bühne"("Tendai")(2055) in "Großer-Halt-Sicht"("Maka-shikan"), Kap. 5(2056):"Diese "Oberdeppen" stecken tief in vergiftetem Denken, haben ihr inneres Selbst verloren, glauben schon lange nicht mehr daran(sc.: an die wahre Lehre), was bedeutet(2057): sie kommen nicht (sc.:zur wahren Lehre)(2058). (... Sie sind ganz große Sünder(2059). ...) Auch wenn sie zum Beispiel die Welt hinter sich lassen, hungern sie doch nur um ein niedriges, minderwertiges "Fahrzeug" herum, schmiegen sich an Äste und Blätter(2060). Sie verrichten gewöhnliche "Drecksarbeit wie Kötter",

4 Jörg MAUZ

verehren einen "Riesen- Affen" und meinen, es sei der "Himmelskönig"("Taishakuten"), Ziegel und Kiesel beten sie an als "Edelsteine"(2061). Das sind vielleicht "Dunkelmänner"(2062)... Da gibt es nichts daran zu deuteln..."

Genkoo und seine 'Sippschaft' sind stockbesoffen vom "3-Gift-Schnaps"(2063), haben die Verbindung zum "All-Durchdringend-Weisen"("Daitsuuekchien")(2064)verloren. "Lotus" und "Einswerdung" gegenüber hegen sie ungläubige Gedanken, sie sind ganz große Sünder.

Sie stehen auf das minderwertige Fahrzeug "Schwerelose Sicht"("Kankyuu")(2065), spielen mit den Steinen der Behelfslehre "Buddha-Anrufen" herum(2066), verehren den "Riesenaffen" Hounen und halten ihn für den Himmelsgott, für den "Weisen Nr.1", werfen die "Gebetsperlen"(2067) Lotus und Einswerdung; und das alles(2068), weil sie keinen Unterschied machen in den beiden Lehren "Behelf-echt", wie in der vollkommenen Hl. Lehre vorgesehen.

Darum heißt es in den "Anmerkungen"(2069)(sc. zur Sutra "Große-Sicht-durch-Innehalten"),Kap.1: "Wenn Leute diese unmittelbar-vollkommene Lehre(sc. die "Lo-tus")(2070) hören und (diese Lehre) nicht hochschätzen, dann rührt das genau vom Durcheinander(2071) der Leute her, die heutzutage das Große Fahrzeug üben." Wenn man im Großen Fahrzeug die beiden Lehren "Behelf-echt" nicht unterscheidet, dann heißt so etwas "Durcheinander". Daher sind in der Endzeit Leute, die an die Lotus glauben, (wenig) wie die Erde auf dem Fingernagel; Leute, die nicht an die Lotus glauben und der Behelfslehre verfallen, (zahlreich) wie die "Staubkörner" in den 10 Richtungen. Daher stellt der "Myouraku"

("Toll-Vergnügte")(s. c. in den "Anmerkungen", Kap.1, Absatz 5)(2072) mit Bedauern fest: "Bluff und Abfall (der Endzeit) dünnen die Liebe aus(2073), machen den Glauben schal und seicht(2074).

Zwar quellen die Lager über von unmittelbar-vollkommener Lehre, sind die Kästen vollgestopft damit, aber (die Leute) scheren sich nicht einen Augenblick darum, ja, bis sie die Augen für immer schließen(2075). Für nichts und wieder nichts geboren werden, für nichts und wieder nichts sterben(2076). Das tut verdammt weh; oder nicht?" In dieser Aussage hat der Großmeister Myouraku - er ist einer von Buddhas Erscheinungen auf Erden(2077) – genau(2078) die Jetztzeit im fernen Japanischen Reich im Auge gehabt, ins Auge gefaßt(2079) und gewissagt(2080).

Frage: Unter den Jüngern von Hounen dem Großen gibt es Leute, die den Gesamt-Kanon(2081) bewahrt haben und die Lotus Sutra üben. Wieso eigentlich hängt man all denen den Namen "Gesetzes-Schmäher" an?

Antwort: Weil sie, wenn sie sich mit dem Gesamt-Kanon befassen(2082), die Lotus Sutra lesen und das Lesen (der Lotus Sutra) als "Schwer-Übung" bezeichnen, um die "üble Ansicht der "Blütenlese"("Sammlung ausgewählter Schriften") zu unterstützen. Wenn sie die Sutren auslegen(2083), fügen sie (die "üble Ansicht") hinzu und vermehren (so) gewaltig die Gesetzes-Schmähung. Siehe das Beispiel vom "Gut-Stern" und der "12-teiligen-Sutra", vom "Himmel-Geschenken"("Daibadatta) und den "60000 Schätzen"(2084). Sie leiten ihren Namen vom

"Weisen"(2085) her, nehmen sich selbst wichtig, um das "üble Gesetz" zu unterstützen.

§2: Darlegung: Dass Leute, auch wenn sie einen Menschenleib bekommen haben und auf Buddhas Gesetz gestoßen sind, trotzdem in die "Hölle-der-3-Übel" fahren, weil sie auf schlechte Lehrer stoßen.

In der Sutra "Buddhas Schätze"(Bd.3, Kap.."Alte Zeiten")(2086) heißt es: "Nach dem Heimgang des Hochwürdigsten Buddhas(2087) gab es fünf Mönche. Einer kannte den Wahren Weg (und hielt sich daran), übermittelte ihn –zig Millionen(und erlöste so –zig Millionen)(2088). Vier verharteten in der "üblen Ansicht". Diese vier fuhren nach ihrem Lebensende in die tiefste Hölle: sie lagen auf dem Rücken, drehten sich um, mit dem Gesicht nach unten, wälzten sich nach links, wälzten sich nach rechts(2089); und das jeder 900 Jahre, 90000 Jahre, 900000000 Jahre!(2090) ...

Wenn Laien, Mönche, die sich mit (sc. den "Vieren") angefreundet haben(2091), und all deren "Mitläufer"/"Wohltäter"(2092) – die Zahl beträgt so um die 604000000000000 – mit diesen "4 Meistern" zusammen geboren werden und sterben, werden sie in der Hölle auf alle möglichen Arten gesotten und gebraten(2093). Hat der "Weltbrand"(2094) schließlich alles verzehrt, dann werden die "4 Bösen" zusammen mit den 604 Trillionen in eine andere Hölle verfrachtet und dort (wieder) geboren."(2095) In der Sutra "Einswerdung", Kap.33("Feuerschlucker") heißt es:

"Einst war im Königspalast ein "Nackt-Asket"; sein Name war "Gepeinigter" ... "Gut-Stern" fragte den "Gepeinigten"(sc. : "Wer bist du?"); der antwortete: "Ich habe mir den Leib eines "Hungergeistes" erworben(2096). "Gut-Stern"! Hör genau zu!..." ... " Einst wandte sich "Gut-Stern" geradewegs an mich(sc.Buddha) und richtete an mich in etwa diese Worte: "Weltverehrer! Der "Nackt-Asket", der "Gepeinigte", ist doch nach seinem Ableben im "33.Himmel"(2097) geboren???" ... "Einst stattete der Vollendete und mit ihm die "Feuerschlucker" dem Mönch "Gut-Stern" einen Besuch ab. "Gut-Stern" sah mich(sc.Buddha) kommen von ferne, hörte auf, mich anzuschauen, d.h er leistete dem bösen Herzen Vorschub(2098). Wegen diese bösen Herzens fuhr er bei lebendigem Leibe in die tiefste Hölle."

Der Mönch "Gut-Stern" war Schüler Buddhas, als (Buddha) noch "Massenerlöser" (sc.noch nicht der Welt entrückt)war. Er folgte Buddha ehrerbietig(2099), wurde Mönch, übernahm die "12-teilige-Sutra"(3000), überwand die Begierden der fleischlichen Welt(3001), durchschritt die "4-Stufen-der Abgehobenheit"(3002).Und doch(3003), er traf auf den "Nackt-Asketen", diesen "Abwegler", glaubte nicht an die wahren Ansichten von Buddhas Gesetz; deswegen verlor er die angeeigneten Tugenden: die des Mönchs, des "Geweiheten"(3004), der "12-teiligen-Sutra"; und er fuhr bei lebendigem Leib in die tiefste Hölle. Die 604 Trillionen, die sich mit den "Vieren", dem "Strand-Geplagten" u.a, eingelassen hatten, purzelten(3005) zusammen mit den "4-Meistern" in große, in tiefste Höllen aller 10 Richtungen.

Mönche und Laien(3006) in der Welt halten die "Sammlung ausgewählter

Schriften"("Blütenlese") hoch, daher verehren sie Bilder und Statuen von Genkū. Sie lernen den ganzen Kanon "Schwer-Übung" auswendig, diese üble Ansicht. Das ist dann z.B. so, als würde der "Nakt-Asket" die Jünger dazu anleiten, seine Knochen und und seine Asche zu verehren, und alle würden in den Weg der "3-Übel" fallen(3007)...

Mögen doch in dieser Welt Mönche und Laien das "Falsch" und "Echt" in der "Samm-lung ausgewählter Schriften" erkennen und danach zur Hochschätzung und Vereh-rung gelangen(3008)... Andernfalls werden sie es bestimmt bereuen. Darum heißt es in der Sutra "Einswerdung"("Nehan-kyou"), (Bd.22, Kap."Höchster-Tugend-König")(3009):

"Ihr ehrenwerten Massenerlöser! Habt keine Angst vor wildgewordenen Elephanten und anderen wilden Tieren! Habt Angst vor üblen Lehrern! Denn die wildgewordenen Elephanten zertreten nur den Leib, können aber nicht die Seele zertreten(3010). Üble Lehrer zertreten beides. Wildgeworene Elephanten zertreten nur einzelne, üble Lehrer zertreten unzählige Gute, unzählige Seelen der Guten. Diese wildgewordenen Elephanten zertreten nur den überlichendenKörper; üble Lehrer zertreten reine Seelen und reine Körper(3011).. Wildgewordene Elephanten zertreten wohl den irdischen Leib, üble Lehrer zertreten den überirdischen Leib(d.h.: sie hindern die Leute daran, sich Buddha anzueignen)(3012). Wegen wildgewordener Elephanten getötet zu werden führt nicht ins Verderben; wegen übler Freunde getötet zu werden führt unweigerlich in die "3-Übel". Wildgewordene Elephanten sind nur dem Körper gegenüber feindlich, üble Lehrer dem "Gesetz" gegenüber(3013). Daher sind Massenerlöser ohne Frage gehalten, sich von üblen Lehrern fernzuhalten."

Mögen doch Mönche und Laien – sie dürfen diese Abhandlung ruhig für eine üble Ansicht halten – einen Augenblick diese "Gedenken"(sc. an Amida) beiseite legen, die "Erläuterungen zu den 10 Leben"("10-juu-Bibasharon")(3014) aufschlagen, darüber nachdenken, ob in dieser "Schwer-Übung" die Lotus Sutra enthalten ist oder nicht, sich die vier Zeichen "Dem-entsprechen-daran denken"(3015) vor Augen führen und dann zum "Ja" oder "Nein" gelangen. Einem falschen Übellehrer glauben, ein übles Gesetz lernen..., so ein vergeudetes Leben soll es nicht werden.

§3 Darlegung, wer die wirklich guten Lehrer für die Deppen in der Endzeit sind.

Frage: Der "Begabte Junge"("Zenzaidouji")(3016) hat über 50 Lehrer getroffen; unter ihnen den "All-Guten"("Fugen"), den "Edlen"("Monju"), den "All-Barmherzigen" ("Kannon"), den "Liebenden"("Miroku"). Der "Hingebungsvolle"("Joutai")(3017), der "Fleckfuß"("Hansoku"), der "Prächtige"("Myoushougon"), der "Ur-Böse"("Ajase")..., sie haben den "Gesetz-Erklimmer"("Donmakatsu"), den "Weit-Glänzenden"("Fumyou"), den "Tätigen"("Giba"), die "2-Söhne"("Ni-shi") und die "Ehefrau"("Bunin") getroffen, sind so dem Kreislauf von Tod und Wiedergeburt entronnen. Diese Leute(3018)(sc. der "All-Gute", der "Edle", der "All-Barmherzige",

der "Liebende", der "Gesetz-Erklimmer", der "Weit-Glänzende", der "Tätige", die "2-Söhne", die "Ehefrau") waren alle große Heilige. Nach Buddhas Hinscheiden von dieser Welt ist es schwer, solche Lehrer zu bekommen. Nach Buddhas Entschwinden sind auch "Drachen-Baum"("Ryuuju") und "Himmels-Elter"("Tenjin") von uns gegangen(3019); Der "Ehrenwerte-Weise"("Tendai") und der "Gescheite-Denker"("Nangaku")(3020) sind ebenfalls nicht mehr anzutreffen. Wie soll man da dem Kreislauf von Tod und Wiedergeburt entrinnen(3021)?

Antwort: Auch in der Endzeit gibt es "Gute Lehrer": "Lotus" und "Einswerdung"!

Frage: Gewöhnlich bezeichnet man doch Leute als "Gute Lehrer"(3022). Gibt es Belege, dass man das "Gesetz" einen "Guten Lehrer" nennt?

Antwort: Gewöhnlich bezeichnet man Leute als "Gute Lehrer". Aber in der Endzeit, wenn es keine echten Lehrer gibt, bezeichnet man das "Gesetz" als "Guten Lehrer"; dafür gibt es viele Belege.

- In der Sutra "Großer-Halt-Sicht"(Kap.1)(3023) heißt es: "...entweder folgt man einem guten Lehrer oder dem Sutren-Kanon; man hört das Buddhatum, die absolute Wahrheit, wie oben(sc. bei den guten Lehrern oder im Sutrenkanon)erwähnt." (3024) Der Sinn dieser Aussage lautet: Man nimmt den Sutren-Kanon und macht den zu einem Guten Lehrer.

- In der Lotus(Kap.28: Der "All-Tugendhafte")(3025) heißt es: "Wenn Leute in dieser vergänglichen Welt die Lotus verbreiten, dann sollte man daran denken: all das entspringt der Kraft göttlicher Autorität durch den "All-Guten"."(3026) Der Sinn der Aussage ist: wenn Unterbelichtete der Endzeit an die Lotus Sutra glauben, dann ist das die Kraft des Guten Lehrers, des "All-Guten".

- Weiter heißt es(in Kap.28)(3027): "Wenn Leute die Lotus Sutra annehmen, vorlesen, richtig auswendig lernen, üben und abschreiben, dann sollen sie wissen: diese Leute treffen auf Buddha; es ist, als hörten sie den Sutren-Kanon aus Buddhas Mund. Sie sollen wissen: solche Leute verehren Buddha Shakamuni." Schaut man sich diese Aussage an, dann heißt das: die Lotus Sutra ist Buddha Shakamuni!. Vor Leuten, die nicht an diese Sutra glauben, verbirgt sich(3028) Buddha Shakamuni; Leute, die an diese Sutra glauben, sind schon soweit, dass sie in Buddhas Welt weilen(3029).

- Weiter heißt es(in Kap.11: "Juwelen-Stupa")(3030): "Wenn, nachdem ich(sc. der "Juwelen-Reiche") Buddha geworden und entrückt bin, irgendwo in den 10 Richtungen von Ländern und Gegenden die Lotus Sutra vorgetragen wird, dann wird meine Grab-Stupa, um die(Lotus) zu hören, auftauchen und erscheinen, um (so) Zeugnis dafür abzulegen."

Diese Aussage bedeutet: wenn wir den Namen "Buddha"(3031) in der Lotus Sutra aussprechen, dann kommt der vollendete "Juwelen-Reiche" auf jeden Fall wegen seines Gelöbnisses(3032).

- Weiter heißt es (in Kap.11)(3033): "Sämtliche Buddhas aus allen 10 Richtungen der Welt werden es überall sein lassen, das Gesetz zu verkünden, und werden sich an dem einen Ort versammeln." Shaka, der "Juwelen-Reiche", sämtliche Buddhas aller 10 Richtungen, der "All-Gute"..., sie alle sind

unsere Guten Lehrer! Wenn wir uns dieser Ansicht anschließen, dann übertrifft unser 'angeeignetes Gut'(3034) sogar den "Begabten Jungen", den "Hingebungsvollen", den "Fleckfuß" u.a. Trifft wer auf (die eben Erwähnten), so trifft er auf Lehrer der Behelfslehre; wir treffen auf die Lehrer der echten Lehre. Trifft jemand auf (den "Begabten Jungen" u.a.), so trifft er auf Massenerlöser der Behelfslehre; wir haben die Ehre, auf Buddha und die Massenerlöser der echten Lehre zu treffen.

- In der Sutra Einswerdung,(Kap.4/3: "Vollendung")(3035) heißt es: "Folgt dem Gesetz! Folgt nicht den Leuten! Folgt der Weisheit! Folgt nicht den Lehrern!" 'Folgt dem Gesetz' heißt: Lotus und Einswerdung sind das immerwährende Gesetz. 'Folgt nicht den Leuten' bedeutet 'Leute, die der Lotus und der Einswerdung nicht folgen'. Auch wenn

sie beispielsweise behaupten, sie seien Buddha, Massenerlöser..., folgen sie nicht der Lotus und der Einswerdung, dann sind sie keine "Guten Lehrer". Erklärer, Übersetzer,

Menschenlehrer, die nicht der Lotus und der Einswerdung folgen..., soll man die erwähnen? 'Folgt der Weisheit!' heißt: ' Folgt Buddha!' 'Folgt nicht den Lehrern!' bedeutet: ('Folgt nicht den "Unter-Buddhas"!')(3036)

In der verderbten Welt von heute(3037) lassen Mönche und Laien, um (Genkuus) Verfehlung der Gesetzesschmähung zu verheimlichen, (Genkuus) Tugend überall im Land hochleben und rühmen (ihn) als "Erscheinung"(sc. der "fleischgewordenen-Weisheit")...

(3038). Doch dem ist nicht zuzustimmen(3039).

Abweichler(sc. in Indien) verfügen über die "5-übernatürlichen-Kräfte"(3040), ver-setzen wohl Berge, trocken Meere aus(3041), doch sie reichen nicht an die Deppen der Sutra "Lehrquelle" heran – (und) die haben keine "ur-göttlichen Kräfte"(3042)...

(Die Anhänger der) "2-Fahrzeuge" erreichen die höchste Erleuchtung (sc. im "Kleinen Fahrzeug") (3043) und zeigen die "6-übernatürlichen-Kräfte"(3044); doch sie reichen nicht an die Deppen von "Blumengirlande", "Erweiterte", "Große Weisheit" heran. Selbst Massenerlöser, voll erleuchtet(3045) in "Blumengirlande", "Erweiterte", Große Weisheit", reichen nicht an die Deppen (auf der Stufe) "Buchstabenlesen"- "Üben"(3046)

der Lotus heran. Selbst wenn (diese Massenerlöser) über "Göttliche-Kräfte" und Weisheit verfügen, sollte man (diese Leute) nicht "Gute Lehrer" nennen.

Wir, Verirrte, Heillose(3047), wir Deppen wollen an die Lotus Sutra glauben; ein Zeichen dafür(3048): wir offenbaren Buddhas Wesen! Daher sagt Großmeister "All-Freudig"(="Toll-Vergnügt"="Myouraku")(in seinen "Anmerkungen", Bd.4, Kap.3)(3049): "Woher soll die Erleuchtung kommen, wenn nicht aus dem "inneren Begehren"?(3050)

Daher soll man wissen: Die Kraft, die Erleuchtung hervorbringt liegt im "inneren Wesen"(3051)! Diese Kraft bietet Schutz nach außen(3052) für das innere Begehren", das im inneren Wesen liegt.

In allen Sutren aus den 40-Jahren Erdenleben vor der Lotus Sutra gibt es keine "Verquickung-der-10 Welten"(3053). Wird die "Verquickung-der-10-Welten" nicht erwähnt,

dann weiß man auch nichts von Buddhas im eigenen Innern(3054). Weiß jemand nichts

von Buddhas Welt im eigenen Innern, dann offenbart sich von allen Buddhas kein einziger nach

außen. Daher sehen die "Behelf-Übenden"(3055) der 40 Jahre Erdenleben den Buddha nicht. Auch wenn sie zum Beispiel behaupten, sie sähen Buddha, dann sehen sie einen "Irrführenden Buddha"(3056); so sieht das aus!(3057). Die "2-Fahrzeuge" sehen von sich aus Buddha nicht; daher kein Buddha-Werden. Das gilt auch für die Massenerlöser der "Vor-Lotus-Zeit"(3058): Wenn die selbst die "Verquickung- der 10-Welten" nicht sehen, dann sehen sie auch das Buddha-Werden in der Welt der "2-Fahrzeuge"nicht(3059). Deshalb erfüllen sie auch ihr Gelübde nicht: 'Alle Leute allüber- all erlösen!(3060). Die Deppen ihrerseits wissen auch nichts von der "Verquickung-der-10-Welten"; daher offenbaren sie ihre eigene Buddha-Welt nicht. Daher kommt ihnen auch am Ende der "Grenzenlos-Leuchtende"(="Amida-Nyorai")(3061) nicht entgegen... (3062). Alle Buddhas schützen sie am Ende nicht... Ein Beispiel als Vergleich(3063): Blinde sehen ihren eigenen Schatten nicht... Jetzt (sind wir) bis bis zur Lotus Sutra vorgedrungen(3064)! Sie öffnet in den (anderen) "9-Welten"(3065) Buddhas Welt! Daher sehen die Massenerlöser aus Buddhas 40-Jahren-Erdenleben, die (Anhänger der) "2-Fahrzeuge", die "6-Stufen-Deppen"(sc.die "Verirrt") (3066) erstmals selbst Buddhas Welt.! In diesem Augenblick stehen (geistig)(3067)vor diesen Leuten: Buddha..., Massenerlöser...(3068). In diesem Augenblick werden die "2-Fahrzeuge" und deren Massenerlöser zu Buddhas. Deppen werden erstmals wiedergeboren. Deshalb gilt: Für alle Leute,ohne Ausnahme, lebendig oder tot(3069), ist einzig die Lotus Sutra der wahre "Gute Lehrmeister". Gewöhnlich erkennt man in den Auffassungen(3070) der Tendai-Sekte in den "Vor-Lotus-Sutren" eine Teil-Erleuchtung(3071) an(3072). Nach meiner persönlichen Überzeugung(3073) darf man das nicht. Doch in dieser Schrift wird dieses Thema nicht näher ausgeführt, nur gestreift; später dazu mehr...(3074).

Anmerkungen ("ShugoKokkaron (5)")

2028) Vgl.S.52, Z.07: "...koto wo..."(「...ことを...」). Der Ausdruck "Klarlegung" entspricht dem Japanischen "arakasaba"(「明かさば」).

2029) Vgl. S.52, Z.07: Anm. "Zenchishiki"(「善智識」).

2030) "...auf.... stoßen": vgl. S.52, Z.07: "ahi"(「値ひ」); gewöhnlich bedeutet dieses Schriftzeichen "hochschätzen", "Wert haben", wird aber hier als "treffen" verstanden.

2031) Vgl. S.52, Z.07: "... kore ni tsukite 3 ari."(「...これに付きて三あり。」).

2032) Vgl.S.52, Z.08: "...uke-gataki ha ninshin(=Menschenleib), ahi-gataki ha Buppou naru koto wo..."(「...受け難きは人身、値ひ難き仏法なることを...」).

2033) "auch wenn...": vgl. S.52, Z.09: "...to iedomo..."(「...といえども...」).

2034) "schlechte Lehrer": vgl. S.52, Z.09: "Akuchichiki"(「悪知識」); Gegensatz zu "Zenchishiki"..

2035) "Mit vollem Einsatz": vgl. S.52, Z.10: "masahiku"(「正しく」).

2036) "Unterbelichtete": vgl.S.52, Z.10: "Bonbu"(「凡夫」).

2037) "vorstellen": vgl.S.52, Z.10: "arakasu"(「明かす」).

2038) Vgl. S.52, Z.12: Anm"sono toki"; dort die Angabe "Kashou-hon"(「迦草品」).

2039) Vgl.S.52,Z.12: "...chi no sukoshiki tsuchi wo..."(「...地の少しき土を...」); das Schriftzeichen "Chi"/"Ji"(「地」) wiedergegeben mit "Erdreich"; das Schriftzeichen "Do" / "tsuchi" (「土」) mit "Erde".

2040) Vgl.S.52, Z.13: "kono tsuchi"(=diese Erde).

2041) Vgl.S.52, Z.14: "...hito arite, mi wo sutete..."(「...人ありて身を捨てて...」); im aktiven Sinn ausgedrückt:: "Ihr Menschen werft euren Körper weg". Hier zeigt sich die Halt-

ung der "Erlösung aus eigener Kraft" ("Jiriki"/「自力」).

2042) Vgl.S.52, Z.15: "...kaette ninshin wo e..."(「...選えつて人身を得...」); wrtl: "Ihr schafft es

zu einem Menschenleib." Das Verb "eru" (「得る」) hat die Grundbedeutung von "erwer-

ben", "gewinnen" Weiter in Z.15 wird das Verb "aneigenen" ausgedrückt durch "uku-

ru"/gew: "ukeru" (「受くる」) = "bekommen"; gemilderte "Jiriki".

2043) Vgl.S.52, Z.15: "Shokongangu" (「諸根完具」); die Anmerkung dazu weist auf die Sin-

nesorgane hin. Zum Gegenteil vgl. Anm.2047.

2044) Vgl. S.52, S.15: "Chuukoku" (「中国」); gewöhnlich bedeuten die beiden Schriftzeichen

"China" = "Reich der Mitte", hier jedoch – laut Anmerkung – ein Erdteil, in dem Bud-

dhas Lehre den Mittelpunkt bildet. Der Gegensatz dazu ist "Henji"/"Henkoku" (「辺地」、

「辺国」); vgl. Anm.2048.

2045) Vgl.S.52, Z.16: "...Shoushin wo 'gusoku' shite..." (「...正信を具足して...」). "Gusoku"

bedeutet "Harnisch"; Anklang an Eph. 6,14-16: "...zieht an als Panzer die Gerechtig-

keit,...greift zum Schild des Glaubens...!"

2046) Vgl.S.52, Z.17. "Gedatsu" (「解脱」); vgl. dazu a) Bukkyogo Daijiten, S.308/09; b) Bukkyo

Daijiten, Bd.1, S.324/25. Anklang an Eckhardts Wort "Gelassenheit".

2047) Vgl.S.52, Z.18: "...shokon wo gu-sezushite..." (「...諸根を具せずして...」). Gegensatz zu

"Shokongu" (Vgl.Anm.2043).

2048) Vgl. S.52, Z.18: "Henchi" (「辺地」); vgl. Anm.2044.

2049) Vgl.S.52,Z.18: Anm. "jatou" (「邪倒」).

2050) Vgl.S.53, Z.01: "...gedatsu wo e-zu, toko-ni "nehan" wo nega-hazaru..." (「...解脱を得ず、

常に涅槃を樂はざる...」). Das Schriftzeichen für das Verb "tanoshimu" (「楽しむ」) = "sich

freuen", "genießen" ist hier ausgedrückt mit der Bedeutung "negau" = "bitten", "wün-

schen", "hoffen". Im Original(sc.Kanbun)-Text, S. 401, oben, Z05 steht: "...fu-doku geda-tsu jou furaku nehan,..."(「...不得解脱常不楽涅槃、...」); wrtl.: "nicht-erreichen Loslösung ewiglich, nicht genießen Einswerdung,...". Im altjap.Text von NSZ 1, S78, oben, Z.16/17 steht: "...gedatsu-jouraku no nehan wo ezaru..."(「...解脱常楽の涅槃を得ざる...」); dt.: "...(sie) erreichen nicht die "Einswerdung" der immerwährenden Freude "Loslösung"..." ; im mod. jap.Text(S.78, unten) ist das Schriftzeichen "Jou"/ "tokoshie" (「常」), weil selbstverständlich, nicht ausgedrückt. Im altjap.Text von NBS, S.101,oben, Z.14/15 steht: "...gedatsu, jouraku no "Nehan" wo ezaru..."(「...解脱、常楽の涅槃を得ざる...」); dt.: "...(sie) erreichen nicht die "Einswerdung" der Loslösung, der ewigen Freude..."

2051) Vgl. S.53, Z.08: "Issendai"(「一闡提」): lautliche Wiedergabe des Sanskrit-Wortes "iccantika", bzw. "ichchantika"(vgl.Encyclopedia, S.151), Bedeutung "un-gläubig". Vgl. zu "Issendai" a) Bukkyogo Daijiten, S.64; b) Bukkyo Daijiten, Bd.1, S.59. Die nachfolgende Ausführung: "...die Wurzeln des Guten nicht abschneiden..." ist eine Erklärung von "Issendai" auf japanisch.

2052) Vgl. S.53, Z.12: "...iyoiyo me ni namida-osae-gatashi."(「...いよいよ眼に涙押え難し。」). In NSZ 1, S.80, alt-jap.Text, oben Z.03 und in NBS, 102, altjap.Text, oben, Z.13 heißt es statt "me ni namida"(="Tränen in den Augen") "kanrui"(「感涙」)="Tränen der Rührung"; im mod.Jap. in NSZ 1(a.a.O) heißt es: "kangeki no namida"(「感激の涙」)="Tränen der Rührung"; in NBS(a.a.O) "kansaha no namida"(「感謝の涙」)="Tränen des Dankes"

2053) Vgl. S.53,Z.13: "shin-ku"(「身口」)="Körper"/"Mund".

2054) Vgl.S.53, Z.14: "son-su"(「存す」).

2055) Vgl. S.53, Z.14: "Tendai-Daishi"(「天台大師」): voller Name "Tendai-Daishi-Chigi".

2056) Vgl. S.53, Z.14. "Maka-shikan" (「摩訶止觀」); vgl. dazu a) Bukkyogo Daijiten, S.506:

"shikan"; b) Bukkyo Daijiten, Bd.2, S.1346. "Maka" entspricht dem Sanskrit
"Maha"= "groß".

2057) Zu m folgenden "Diese... - ...Lehre: vgl. S.53, Z.14/15: "Sore C h i d o n naru mono ha

dokke-fukaku irite honshin wo ushinafu ga yue ni, sudeni sore shin-zezaru ha suna-
wachi te ni ire-zu." (「それ痴(im Text steht die alte Schreibweise!)鈍なる者は毒氣深く
入りて本心を失ふが故に既にそれ信ぜざるは則ち手に入れず。)

2058) "sunawachi": dieses Schriftzeichen bedeute auch "nori"="Regel".

2059) "Sie...-... Sünder ": fehlt im Originaltext(S.401, Z.16); vgl.S.53,Z.15/16: ("Daizaiju no

hito nari.")(大罪集(als Behelf genommen, weil das Schriftzeichen auf Rechner
nicht verifizierbar。)の人なり...). Aus NSZ 1, S.80, oben, altjap.Text, Z.09 entnom-
men?

2060) "Auch wenn... - ...Blätter": vgl.S.53,Z.16: "Tatohi yo wo itofu mono naredomo geretsu

no "Jou" wo moteasobi, shiyou ni hanpu-su." (「たとひ世を厭ふ者なれども下劣の乗を弄
(Behelfs-Schriftzeichen!)び、枝葉に攀附す(よじり・つける)。)。 Das Verb "moteasobi"

wiedergegeben mit "herumlungern"; das Verb "hanpu-su" mit "sich schmiegen an".
Die Anmerkung "shiyou" erklärt: "Sie haben den Grundstock der Lotus Sutra verwor-

fen und hängen sich nun an die Äste und Blätter der Behelfslehre "Reines Land"."
Der moderne jap. Text in NBS(S.103, unten, Z.02/03) zieht den Vergleich mit Bäume-
fällen: "...ki wo bassai suru no ni, kan wo kiranaide, yojinobotte shiyou wo kiri,..." (「...
木を伐採するのに、幹を切らないで、よじ登って枝葉を切り、...」); dt.: "Beim Bäume-
fällen sägen sie nicht den Stamm ab, sondern nur Äste und Blätter."

2061) "Sie verrichten... - ..."Edelsteine": vgl. S.53,Z.16/17: "Inu-samu ni nare, "bikou"

("Riesenaaffe") wo uyama-ute "Taishaku" to nashi, garyaku wo kore meishu nari to agamu. ("狗作務に押れ、猿(びこう)を敬うて帝釈となし、瓦礫をこれ明朱なりと宗む。)。Der Text in NSZ 1,(S.80,oben, Z.12) und in NBS(S.103, oben Z.03) schreibt statt "agamu" ("宗む") "tattonde" ("崇んで"; kein erheblicher Bedeutungsunterschied). Der Ausdruck "samu" ("作務") bedeutet laut "Kokugo Daijiten"(S.1065) "körperliche Arbeit für Zen-Mönche"; das Wort "inu" ("狗") bedeutet auch "Hündchen", "Köter", "Schnösel". Das Verb "nare" ("押れ")="sich gewöhnen" bedeutet dem Schriftzeichen nach auch "osaeru"="festhalten", "unterdrücken". Die moderne jap.Version in NSZ 1(S.80, unten, Z.12) lautet: "... inu ga shujin ni narenaide meshitsukai ni narete iru you na mono der ari..." ("...犬が主人に馴れないで召し使いに馴れているようなものであり..."); dt.: "...wie ein Hund sich nicht an den Herrn, sich an den Knecht gewöhnt, so sind sie...". Die moderne jap. Version in NBS((S.103, unten, Z.03/04) lautet: "...taike no inu ga shujin ni shoku wo motomenaide, roumu ni shitagau yosomono ni shoku wo kou you na mono de ari, ..." ("...大家の犬が食を求めないで、労務に従う外者に食を乞うようなものであり..."); dt.: "...wie ein Hofhund sein Fressen nicht vom Herrn erbittet, vom fremden Knecht das Fressen erbettelt; so sind sie...". Eine ähnliche Erklärung findet sich auch in der Anm."inu" S.53.

Zum "Riesenaaffen" ("Bikou") schreibt die moderne jap. Version in NBS(S.103, unten, Z.04//05) erklärend: "...sanrin ni wake-itta hito ga jujou ni tobikau saru wo mite "Taishakuten" to kan-chigaishi..." ("...山林に分け入った人が樹上に飛び交う猿を見て帝釈天と感違いし..."); dt.: "... (wie wenn) jemand sich einen Weg durch den Bergwald bahnt, dabei einen Affen auf dem Baum oben herumhopsen sieht und den fälschlich für den "Himmelsgott" hält..."

2062) Vgl. S.53, Z.17: "Koku-an(=schwarz-dunkel) no hito" ("黒闇の人").

- 2063) Vgl.S.53, Z.18: "... fukaku 3-doku no sake ni youte..."(「...深く三毒の酒に酔うて...」)=
 "...tief durch "3-Gift"-Schnaps betrunken..."; NSZ 1, S.80,Z.17 erklärt die "3-Gifte" als
 Gier, Zorn und Dummheit.
- 2064) Vgl.S.5,Z.18: "...Daitsuu-kichien no honshin wo ushinafu."(「...大通ケ結縁の本心を失
 ふ。」) Zu "Daitsuu-kechien" vgl. a) Bukkyogo Daijiten, S.924: "Daitsuu-kechien no
 mono"; b) Bukkyo Daijiten, Bd.2, S.944: "Daitsuu-Chishou-Butsu"(「大通智勝仏」);
 "Madabhijnjananabhibhu"(skr.)="Der-all-durchdringende-Weisheits-Sieger Buddha";
 c) Lotus Sutra(dt.), Kap.VII: Das Gleichnis von der Zauberstadt, S.164: "Ich(sc.Bud-
 dha)erinnere mich an eine Zeit, die vergangen, unmeßbare, unbegrenzte Kalpas. Da
 gab es einen Buddha... mit Namen...(Großer von höchster Durchdringung und Weis-
 heit)."; d) The threefold Lotus Sutra, S.146: "I(sc.Buddha) remember...a buddha...na-
 med Universal Surpassing Wisdom."; e) Daizoukyo 9, S.22: "Kejouyu-hon, dai 7":
 "...jiji-u-Butsu. Myou Daitsuuchishou-nyorai."(「化城喩品、第七」:「...爾時有仏。名大
 通知勝如来...」); f) Anm.S.54 "Daitsuu-kechien" : Genkū hat die Lotus verworfen und
 die Lehre vom "Reinen Land" erwählt; das wäre vergleichsweise so, als hätte der
 "All-Weise" das Große Fahrzeug verleugnet und sich dem Kleinen angeschlossen.
- 2065) Vgl.S.54, Z.01: "Kan-kyou"(「観経」): a) "Kanmuryouju-kyou"(観無量寿経): Hauptsutra
 der Sekte "Reines Land"("Joudo"=浄土), erklärt die höchsten Freuden im "Reinen
 Land"(Bukkyo Daijiten, Bd.1, S.233); b) Muryouju-kyou"(無量寿経)(Bukkyo Daijiten,
 Bd.2, S.1399/1400).
- 2066) Vgl.S.54,Z.02"Shoumyou nado"(称名等): a) Bukkyo Daijiten, Bd.1, S.753: "Shoumyou-
 Nenbutsu"="Namen-Anrufen-Buddha-Erinnern"; b) Bukkyogo Daijiten, Bd.2, S.1137:
 "Nen-Butsu"; c) Anm.S.54: "Shoumyou".
- 2067) Vgl.S.54, Z.02/03: "Nyoiju"(如意珠): a) Bukkyogo Daijiten, S.1060: "Nyo-i-houshu"(如意

珠); b) ebd.: "Nyoï-houju"(如意宝珠)=wunscherfüllende Perlen; Perlen, die eine(n) zur Vollendung führen.; c) Enc., S.73: "Chintamani".

2068) Vgl. S.54, Z.03: "hitohehi"(偏へに). In den Bearbeitungen von NSZ 1(S.81, Z.01, Alt-Japanisch) und NBS(S.103, Z.10/11, Alt-Jap.) wird das "hitohehi" wiedergegeben mit "Hen/semai"(「衣」辺と「偏」作...=sami-suru=verachten, geringschätzen, vergaggeiern; vgl. Kogojiten, S.405: sami-su). Im Kanbun-Text(S.401,Z.20/oben) steht: "...hen-onyorai seikyou fu-ben gon-jitsu ni-kyou ko ya."(...偏於如来聖教不棄權実二教故也。) In der Fassung von NSZ 1(S.81,Z.01/02, Alt-Jap.) ist dieser Satz etwas anders angeordnet: "...Nyorai no seikyou wo 'sami-suru' ha, gonjitsu 2-kyou wo wakima-ezaru ga yue nari..."(「...如来の聖教を『偏』するは、権実二教を棄えざるが故なり...」); die moderne Fassung(S.81, Z.03/04,unten) lautet: "...Nyorai no oshie wo iyashimeru. Kore ha Hotoke 1-dai no kyou-hou ni okeru Houben-kyou to Shinshitsu-kyou to no kubetsu wo wakimaenai kara de aru."(「...如来の教えを卑しめる。こらは仏一代の教法における方便教と眞実教との区別を棄えないからである。」); dt.: "(Sie) verachten die vollkommene Lehre. Und das, weil sie keinen Unterschied machen zwischen 'Behelfs-Lehre' und 'echter Lehre', wie im Kanon aus Buddhas Erdenleben zu erschen." In der Fassung von NBS, 103, Z.10/11(Alt-Jap) lautet der Text gleichwie in NSZ 1; nur wird 'wakimaeru' in alter Schreibweise geboten. In der mod.Fassung(S.103,Z.13/14)heißt es statt 'iyashimeru' 'anadoru(侮る)=herabsehen und statt 'kubetsu wo wakimaenai' "kubetsu ni kurai kara de aru.(区別に暗いからである。)=weil sie in der Unterscheidung unterbelichtet sind.

2069) Vgl.S.54, Z.03: "Guketsu no Dai 1": Kommentar(NSZ 1, S.430: "Guketsu) zur Sutra "Große-Sicht-durch-Innehalten"("Makashikan"/摩訶止観)(NSZ 1, S.458).

2070) Vgl.S.54, Z.04: "Kono Endon"(この円頓) : a) Bukkyo Daijiten, Bd.1, S.134; b) S.54,

Anm. "Kono Endon".

2071) Vgl.S.54, Z.04: "Zouran"(雑濫).

2072) Vgl.S.54, Z.06: "Myouraku" und Z.07: "Zou-Matsu"(像・末)dort die Anmerkung

"Gugetsu 1 no 5"(弘決一之五)

2073) Vgl.S.54, Z.07: "kokoro-usuku"(情薄く).

2074) Vgl.S.54, Z.07: "shinjin kahaku ni shite"(信心寡薄にして). In den Fassungen von NSZ

1(S.81, Z.09/Alt-Jap.) und NBS(S.,103, Z.18/Alt-Jap.) wird "usui" mit dem Schriftzei-

chen「澆」= "degeneriert" ausgedrückt(vgl.Beginners Dictionary, S.282: "Kyou/

Gyou"= perfidious, thin; to pour)

2075) Vgl. S.54, Z.07/08: "...Endon no... - ...itaru"(「...円頓の教法... - ...至る。」):

a) Lager=kura=Schatzhaus(蔵); dieses Schriftzeichen wird auch für die "Schätze"

Buddhas verwandt; b) überquellen=michiru(溢ちる=あふれる); c) vollgestopft

sein=mitsu(盈つ);

(Der jap.Satz lautet wrtl.: "In den Lagern quillt die hl. Lehre über, in den Kästen ist sie voll bis oben.").

d) sich nicht scheren um=shiyui sezu(思惟せず),

e) ...ja, bis sie...: "...sunawaachi meimoku ni itaru made."(「...便ち瞑目に至る。」).. Das

Schriftzeichen "Mei/Myou"(冥) bedeutet "Hades, Unterwelt, Dunkel". Die Anmerkung

zu "Meimoku" sagt: "Die Leute sterben, ohne je etwas von der unmittelbar-vollkommenen Lehre zu wissen."

2076) Vgl. S.54, Z.08: "Itazura ni..."

2077) Vgl. S.54, Z.09: "Gonja"(権者)(oder "Gonsha"); in der mod.Bearb. von NSZ 1,S.81,

Z.17/mod.Text heißt es: "...Bosatsu no Gonge no hito de aru..."(「...菩薩の権化の人であ

る...]); in der mod.Bearb. von NBS, S.104, Z.06/mod.Text: "...Dai-Bosatsu no Gonge de aru..."(「...大菩薩の権化である...」).

2078) Vgl.S.54, Z.09 "Tokoro"=Ort, Stelle. Im Org.(S.401, unten, Z.04) steht: "...en kan Nihonkoku tousei, sho (???) chi mirai-ki."(「...遠鑑 — das Schriftzeichen für "Spiegel/bespiegeln" hat hier die seltene Schreibweise — 日本国当世、所 [] 置未来記」).

2079) "im Auge gehabt, ins Auge gefaßt": vgl. S.54, Z.09: "...kangamite, chuu-shi-oku..."(「...鑑みて、注し置く...」).

2080) Vgl.S.54, Z.09. "Miraiki" und die die Erläuterung S.463.

2081) Vgl.S.54, Z.11: "Issai Kyouzou"(一切経蔵).

2082) Vgl. S.54, Z.12: "Issaikyou wohiraki-miru ni"(一切経を開き観るに).

2083) "auslegen": vgl.S.54, Z.13: "hiraki-tsukite"(「開き付きて」).

2084) Vgl.S.54, Z.14: a) "Gut-Stern"="Zenshou"(善星); b) "Himmel-Geschenker"= "Daibatatta"(提婆達多).

Zu a) vgl. die Anmerkung "Zenshou"; dort Verweis auf die Sutra "Einswerdung",

Kap.33: 'Feuerschlucker'(涅槃經三十三迦葉品);

zu b) vgl. die Anmerkung "Daibatatta"; dort der Verweis auf die Abhandlung "Große Wissens-Vermittlung"("Daichidoron"- Bukkyogo Daijiten, S.943f.- /大智度論), Kap.14.

Vgl. ebf. Enc., S.86: "Devadatta"(B); dort der Hinweis, dass Devadatta, ein Vetter von Buddha, versuchte, selbst Oberhaupt der Gemeinschaft zu werden, und drei Mordanschläge auf Buddha plante, acht Jahre vor Buddhas Ableben..Lotus Sutra(dt.),

Kap.12: Devadatta, S.235: "Der damalige Asket war der jetzige Devadatta."; (engl.),

S.209: "...the sage at that juncture was the present Devadatta himself."; 蓮華經(中)、

208 頁:「時仙人者。提婆達多是。」. NSZ 1, S.408: "Daibatatta/Daibatatta-hon". Bukkyo

- Daijiten, Bd.2, S.950. Bukkyogo Daijiten, S. 934: "Daiba".
- 2085) Vgl.S.54, Z.14: "Chisha"(知者).
- 2086) Vgl. S.54, Z.18: "Daishougonbutsu"(大莊嚴仏) und die Anmerkung. Die Quellenangabe ist entnommen aus NSZ 1, S.82, Z.15/mod.Jap.: "Butsuzou-gyō Dai 3-ken Ouko-hon" (仏藏經第三卷往古品).Zu "Butsuzougyō"(Sutra "Buddhas Schätze") vgl.a) Bukkyo Daijiten, Bd.2, S.1234; b) Bukkyogo Daijiten, S.1195: "Butsuzou".
- 2087) Vgl. S.54, Z.18: "Daishouganbutsu". In der Anmerkung sind die Namen der fünf Mönche aufgeführt: "Fuji"(普事)=der "Allweg-Tätige", "Kugan"(苦岸)=der "Strand-Geplogte", "Satsuwata"(薩和多)=der"Allwissende"(vgl.Enc., S.306: "Sarvajnata"), "Shoukyō"(將去)=der "Alles-Verlierer", "Batsunanda"(跋難陀)=der "Gescheiterte".
- 2088) Vgl. S.54, Z.18: "Do-shi"(度し): im Sinn von "Zu Buddhas Jüngern machen".
- 2089) Vgl.S.55, Z.01: "Aonokite... - ...gasu(「仰きて... - ...臥す」).
- 2090) Vgl.S.54, Z.02: "9-hyaku-man-oku"(九百万億). Die Zahl der Nullen verdoppelt sich jedes Mal. Zusammen ergibt das < 9 Trillionen Jahre>..
- 2091) Vgl. S.55, Z.03: "Shin-gon"(親近).
- 2092) Vgl.S.55, Z.03: "Dannotsu-oyoso"(壇超凡): a) Bukkyogo Daijiten, S.942: Dan-otsu= Almosner, Bettelmönch(施主), Wohltäter(in) für einen Tempel.; b) Enc., S.84: "Dana".
- 2093) Vgl.S.55, Z.04: "Shou-sha wo uku"(焼煮を受く)=(sie empfangen Braten und Sieden)".
- 2094) Vgl. S.55,Z.04: "Gou-ka"=Kou-ka(劫火); vgl. dazu Bukkyogo Daijiten, S.392:"Kouka". In NSZ 1, S.83, Z.05/oben, bzw. NBS, S.105, Z.09/oben steht "Dai-kou"(大劫)="Groß-Weltalter"(vgl. dazu Bukkyogo Daijiten, S.916). Im Kanbuntext steht ""Ka-kou"(火劫)(S.401, unten, Z.13).
- 2095) Vgl. S.55, Z.05: "utata-umaren"(転生まれん); gewöhnlich "Ten-shou" gelesen.

2096) Vgl. S.55, Z.05/06: "Sono toki... - ...ifu."(その時... - ...曰ふ):

a) Nackt-Asket=Nirgranthas="Nikenshi"(尼乾子): Bukkyogo Daijiten, S.1051; Bukkyo

Daijiten, Bd.2, S.1091; Enc., S.158: "Jainism"; 『妙法蓮華經券第五』安樂行第十四:

「...菩薩摩訶(?)薩。不親近外道梵志尼乾子等。」(Daizokyo 9, S.37,oben, Z.24/25);

Lotus Sutra(dt.), Kap.XIV "Wandel in friedvoller Festigkeit und Freude": "Ein Bodhi-

sattva Mahasattva steht nicht in enger Beziehung mit...(den jungenBrahmanen),

Nirgranthas(=Jains=Nackt-Asketen=Nikenshi)..."(S.251); Threefold Lotus Sutra,

Chap. XIV: "A Happy Life": "A bodhisattva-mahasattva is not intimate with brahma

carins, Nirgranthas..."(p.222);

b) Gepeinigter="Kudoku"(苦得)=einer, der Qualen erworben hat: keine Angaben;

c) Hungergeist="Jikitoki"(食吐鬼)=einer, der das Essen ausspeit("Kotz-Gespent").

In NSZ 1, S.83, unten steht die Erklärung "Spei-Gespent", d.h."Hungergeist"("...

Jikitoki sunwachi Gaki no mi..."/「...食吐鬼すなわち餓鬼の身...」。In NBS, S.105, Z.09,

unten,steht der Zusatz: "...(er) verweilte im kalten Wald neben seinem eigenen Leich-

nam"("...kanrinchuu no jibun no shikabane no soba ni sundeita."/「...寒林中の自分の屍

の側に住んでいた。」。

2097) "33.Himmel": vgl. S.55, Z.08 "33-Ten"; die Anmerkung dazu erklärt diesen Himmel als

den zweiten("Taishakuten") unter den sechs Himmeln der "Tätigen(begehrlichen?)

Welt" ; die Gipfel aller vier Richtungen sind von je acht Himmeln bewacht, macht

zusammen 33 Himmel. Dieser Himmel wird auch "Touri-Ten"(とう利天) genannt.

Vgl. auch Bukkyogo Daijiten, S.472; S.998: "Touri-Ten".

2098) Vgl. S.55, Z.09: "...sunawachi akuja no kokoro wo shou-zu"(「...即ち悪邪の心を生ず。」).

2099) Vgl. S.55, Z.11: "shitagai-tatematsuri"(随い奉り).

- 3000) Vgl. S.55, Z.11: "12-bu-Kyuo"(十二部經.); vgl. dazu a) Bukkyogo Daijiten, S.658; b) Bukkyo Daijiten, Bd.1, S.644: Gesamt-Kanon, aufgeteilt in 12 Gebiete.
- 3001) Vgl. S.55, Z.11: "Yokkai(Yokukai) no bonnou"(欲界の煩惱): vgl. a) Anmerkung "Yokkai no bonnou"; b) Bukkyogo Daijiten, S.1396; c) Bukkyo Daijiten, Bd.2, S.1436.
- 3002) Vgl.S.55, Z.11: "4-zen-jou"(四禪定); vgl. dazu a) Anm.; b) Bukkyogo Daijiten, s.525; c) Bukkyo Daijiten, Bd. 1, S.546.
- 3003) Vgl. S.55, Z.12: "shikari to ihedomo": im Text in Klammer hinzugefügt.
- 3004) Vgl. S.55, Z.13: "Jukai"(受戒)=Übernahme der Gebote; vgl. dazu a)Bukkyogo Daijiten, S.637; b) Bukkyo Daijiten, Bd.1, S. 659f.
- 3005) Vgl. S.55, Z.14: "...wo heshi nari."(「...を 經しなり。」).
- 3006) Wrtl.: "Weg" und "Gemeines Volk"(vgl. S.55, Z.15: "Dou-Zoku"・「道俗」.
- 3007) Vgl. S.55, Z.16: "Tatoeba... - ...gotoshi"(「例えば、... - ...如し。」. "Niken"(="Nackt-Asket"/尼乾) hier wiedergegeben:「尼健」. Das Verb "anleiten"(="shoke"/「所化」)wird in den modernen Versionen nicht eigens ausgedrückt, weil "Jünger" und "anleiten"/"angeleitet sein " gedanklich zusammen gehören(vgl.NSZ 1, Z.84/unten, Z.09-11; NBS, S.106/unten, Z.15-16; Kanbun-Text, S.402/oben, Z.03). Zum Ausdruck "Shoke" vgl. Bukkyogo Daijiten, S.682: "Shoke" wird dort im Gegensatz zu"Nou-ke"/「能化」="fähig sein" erklärt, von daher "unterwiesen werden", "geführt werden". Flapsig ausgedrückt, könnte man sagen: "Die Jünger, vom "Nackt-Asketen" "verführt" ..., "bezirzt"".
- 3008) Vgl. S.56, Z.17: "Kuyou-Kugyou"(gew.:"kyou-kei")(「供養恭敬」; zu "Kuyou"(= "Puja") vgl.: Bukkyo Daijiten, Bd.1, S.302.
- 3009) Zu "Höchster-Tugend-König" vgl.Daizokyo, Bd.12: a) S.493 b: "Daihatsu-Nehan-kyou-ken Dai 22": 'Koumyouhenshou-Koukitokuou-Bosatsu-hon Dai10 no 2'(「大般涅槃經卷第二十二」、光明返照高貴德菩薩品第十之二). Die angeführte Stelle auf S.497c,

- Z.22 ff., b) S.736 c: "Daihatsu-Nehan-kyou-ken Dai 20": 'Koukitokuou-Bosatsu-hon(sc. Dai 22) no 2(『大般涅槃經卷二十』、高貴德王菩薩品之二). Die angeführte Stelle auf S.741 a, Z.11 ff. Im Kanbun-Text: vgl. S.402/oben, Z.04-10. In "Ibun": S.310.
- 3010) Vgl. dazu Mt.10,28(par.): "Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, die Seele aber nicht töten können. Fürchtet vielmehr den, der Seele und Leib in der Hölle verderben kann."
- 3011) Vgl. S.56, Z.04: "jou-shin oyobi joujin"(『浄心及び浄身』).
- 3012) Vgl.S.56, Z.04: "hosshin"(『法身』) mit Anm.(S.55).
- 3013) Vgl.S.56, Z.06: "zenpou no ada"(『善法の怨』) mit Anm.(S.55).
- 3014) Vgl. S.56, Z.08: "10-juu-Bibasha"(『十住毘婆娑』); vgl. dazu a)Anm."10-juu-Bibasharon",S.36; b) Anm.555 und 676; c) Bukkyo Daijiten, Bd. 2, S.633.
- 3015) Vgl. S.56, Z.09: "kore-ni junjite kore-wo omoe"(『準之思之』) mit Anm.; die Anmerkung verweist auf ein Zitat aus "Anraku-shuu"(『安樂集』)(="Sammlung 'Friede-Freude' "); Nichiren hat daraus diese vier Schriftzeichen übernommen; ferner verweist die Anmerkung auf Nichirens Kritik (S.37 und 49) hin. Zu "Anraku-shuu" vgl.a) Anm. 704; b) Bukkyo Daijiten, Bd.1, S.37-
- 3016) Vgl. zum Folgenden: S.56, Z.12-15. Was hier gerafft dargeboten, wird in NSZ 1, S.85/ unten, Z.20 bis S.86/unten, Z.11 und in NBS, S.107/unten, Z.20 bis S.108/unten,Z.06 ausführlicher (mit Quellenbelegen) wiedergegeben.
- Zu "Zenzaidouji" vgl. a) "Daihoukou-Butsu-Kegon-kyou"-ken, Dai 46, 'Nyuhoukai'-hon, Dai 34 no 3(『大方広華嚴經』卷第四十六、「入法界」品第三十四之三)(dt.: Sutra "Blumengirlande" vom "Weit-und-breit-verkündeten Buddha", Bd.46, Kapitel 34/3: "Eintritt in die Welt des Gesetzes"); in: Daizokyo 9, S.689 b, Z.06 ff.; b) S.56, Anm. "Zenjouji"; dort sind die Begegnungen aufgelistet: zuerst mit "Monji", als 28. mit "Kannon", als 52. mit "Miroku", als 54. mit "Fugen". Im Text ist die Reihenfolge etwas

anders...; c) Bukkyo Daijiten, Bd.2, S.848: Der Name "Zenjoui" kommt aus dem Sanskrit "Sudhana-sresthi-daraka".

- Zu "Kannon" (「観音」) vgl. a) Enc., S.24 : "Avalokitesvara" = "Herr, der nach unten schaut", "Laut, der die Welt erleuchtet"; b) Bukkyo Daijiten, Bd.1, S.228; c) Lotus Sutra (dt.): Kap.25: "Das universale Tor des Bodhisattva Avalokitesvara (Der die Rufe der Welt beachtet), S.362 ff.; c) The threefold Lotus Sutra, Chapt.XXV: "The All-Sideness of the Bodhisattva Regarder of the Cries of the World", p.319 ff.; d) 『法華經』(下), 「妙法蓮華經觀世音菩薩普門」品第二十五、頁242次。

- Zu "Fugen" (「普賢」) vgl. a) Bukkyogo Daijiten, S.1180 "Fugen-Bosatsu"; b) Bukkyo Daijiten, Bd.2, S.1212 "Fugen-Bosatsu"; c) Lotus Sutra (dt.), Kap.28 "Die Ermutigung des Bodhisattva Samantabhadra", S.384 ff.; d) The threefold Lotus Sutra, Chap.28: "Encouragement of the Bodhisattva Universal Virtue", p.339 ff.; e) 『法華經』(下)、妙法蓮華經普賢菩薩勸發(かんぱつ)品第二十八、頁316次; f) Daizokyo 9, S.61 ff.

- Zu "Monju" (「文殊」) vgl. a) Enc., S.219: "Manjushri"; b) Bukkyogo Daijiten, S.1369; c) Bukkyo Daijiten, Bd.2, S.1410: "Monjushiri-Bosatsu"; d) "Monjushirishosetsufushigi Bukkyoekikai" (「文殊師利 所說不思議仏境界」); in: Daizokyo 12, Nr.340, S.108 ff.

- Zu "Miroku" (「弥勒」) vgl. a) Enc., S. 217: "Maitreya"; b) Bukkyogo Daijiten, S.1296: "Miroku", "Miroku-Bosatsu"; c) Bukkyo Daijiten, Bd.2, S.1386 f.: "Miroku"; S.1387 f.: "Miroku-Bosatsu"; d) "Miroku-Bosatsu Shomonhongan"-kyou (「弥勒菩薩所問本願經」); in: Daizokyo 12, Nr.349, S.186 c ff.

3017) Vgl. S.56, Z.13. Die hier aufgeführten Begegnungen sind in NSZ 1, S.86/unten, Z.01-05 und NBS, S.108/unten, Z.01-06 mit Quellenbeleg angegeben.

-A) Zur Begegnung des "Hingebungsvollen"/"Joutai" (「常口十帝」=じょうたい)

(「Heuler」?) mit dem "Gesetzes-Erklimmer"/"Donmukatsu" (「曇無かつ」) vgl. "Daihon-

- Augen)...(S.377); c) The Threefold Lotus Sutra, chap. 27: The Story of King Resplendent, p.333 ff.: "... there was a king named Resplendent. The wife of that king was called Pure Virtue, who had two sons, one named Pure Treasury, the other named Pure-Eyed..."(p.333).
- D) Zur Begegnung des "U-Bösen"/"Ajase" (「阿門+者 (=じゃ)世」) mit dem "Tätigen"/"Giba" (「老+日 =ぎ (vgl.Kangorin, S.814: Nr.5728) 婆」) vgl.a) Bussetsu-Kanmuryouju -(Butsu)-kyou (『仏説 観無量寿 仏経』); in: Daizokyo 12, Nr.365, S.340 c ff.; b) Daiha-tsu-Nehan-kyou", ken Dai 19: 'Bongyou'-hon, Dai8 no 5 (『大版涅槃經』券第十九「梵行」品 第八之五); in Daizokyo 12, Nr. 374, S.474 a ff.(Verweis in "Ibun", S.262).
- Zu "Ajase" vgl. auch a) Enc., S.05/06: "Ajatasattu"="Der Feind vor der Geburt";
b) Bukkyo Daijiten, Bd.1, S.10/11.
- Zu "Giba" vgl. Bukkyo Daijiten, Bd. 1, S.249/50: "Jivaka",ein Arzt, ein Hofbeamter, bekehrte "Ajase".
- 3018) Vgl. S.56, Z.14: "Korera ha mina Daishou(大聖) nari." Dem Wortlaut nach könnten auch die "Bekehrten" als Heilige gelten...
- 3019) Vgl. S.56,Z.15. "...mata ha, "Ryuuju"(竜樹)・"Tenjin"(天親) mo sarinu." In NSZ 1, S.86/ unten, Z.08/09 gelten "Ryuuju" und "Tenjin" als Vertreter der "Zeit des Echten Gesetzes": "...Shouhou-jidai no shi de aru Indo no "Ryuuju" "Tenjin" mo sude ni yo wo sari..."(「...正法時代の師であるインドの竜樹・天親もすでに世を去り、...」).
- 3020) Vgl. S.56, Z.15: "...Tendai" – "Nangaku" mo a-hazu.(「...天台・南岳も値はず。」). In NSZ 1, S.86/unten , Z.09 gelten "Tendai" und "Nangaku" – als Vertreter der Zeit des "Veräußerlichten Gesetzes"...: "Zouhou-jidai" no shi de aru Chuugoku no "Nangaku" – "Tendai" ni mo au koto ga dekinai.(「...像法時代の師である中国の南岳・天台にも会うことができない。」).

A) Zu "Hanya-kyou", 'Joutai'-hon(『大品般若經』常たい品 (NBS, S.108/unten, Z.03).

-Zu "Joutai" vgl. Bukkyo Daijiten, Bd.1, S.728: NB: Das Schriftzeichen "-tai" wird gewöhnlich als "tei"/"naku"="weinen", "schreien", "zwitschern" gelesen(vgl. Kangorin, S.192).

- Zu "Donmukatsu" vgl. Bukkyo Daijiten, Bd.2, S.1278: "Dharmodgata"="Houjou-Bosatsu"(「法上菩薩」)="Einer, der das Gesetz erklommen hat"-Massenerlöser.

- Zu "Daihon-Hanya-kyou" vgl. Bukkyo Daijiten, Bd.2, S.1175: "Hanya-kyou".

B) Zur Begegnung von "Fleckfuß"/"Hansoku"(「斑足」) mit dem "Weit-Glänzenden"/"Fumyou"(「普明」)vgl. "Ninnou-kyou"=Sutra "Liebevoller-König", 'Gokoku'-hon(『仁王經』護国品).

-Zu "Ninnou-kyou" vgl.a) Bukkyo Daijiten, S.1072; b) Bukkyo Daijiten, Bd.2, S.1130 f.

- Zu "Hansoku" vgl. a) Bukkyo Daijiten, S.1116; b) Bukkyo Daijiten, Bd.2, S.1173.

- Zu "Fumyou" vgl. Bukkyo Daijiten, Bd.1, S.671: "'Shudasomiu"(「須陀素弥王」);, ein Sanskrit-Name, als "Fumyou" erklärt.

C) Zur Begegnung des "Prächtigen"/"Myoushougon"(「妙莊嚴」) mit "2-shi"/"2 Söhne" (「二子」) und "Ehefrau"/"Bunin"(「夫人」) Vgl.a) "Hokke-kyou"(Ge), 'Myoushougonou-Honji'-hon, Dai 27, S.288 ff.(法華經(下):『妙法蓮華經』妙莊嚴王本事品 第二十七、288 頁次:「。。。王有り。妙菟少權と名づけ、その王の夫人の名を淨徳と云う。二の子有り。一を淨藏と名づけ、二を淨眼と名づく。。。」(288頁参照), b) Lotus Sutra(dt.): Kap.27: Die frühere Begebenheit mit dem König Subhavyuha(Wunderbar majestätischer Schmuck), S.377 ff."...(es gab) einen König mit Namen Subhavyuha... Die Frau dieses Königs hatte den Namen Vimaladatta(Reine Tugend). Sie hatte zwei Söhne, einen mit Namen Vimalagarba(Reiner Schatz), einen anderen mit Namen Vimalanetra.

- Zu "Tendai" (「天台」) = "Chigi" (「知ぎ=恭しい」): vgl. a) S.453 f.; b) Bukkyo Daijiten, Bd.2, S.984 = "Ehrenwerter Weiser";

- Zu "Nangaku" (「南岳」) = "Südgipfel" = "Eshi" (「慧思」): vgl. Bukkyo Daijiten, Bd.1, S.113) = "intelligente Gedanken" = "Gescheiter".

3021) Vgl. S.56, Z.15: "...ikanzo..." (「...如何ぞ...」). In NSZ 1, S.86/unten, Z.10 zielt die Aussage auf die "Jetztzeit" ab: "...Mappou no yo ni umareta warerware ha, soushite..." (「...末法の世に生まれたわれわれは、どうして...」).

3022) Vgl. S.56, Z.17: Der japanische Satz ist etwas "verschroben": "...Hito wo motte "Zen-Chishiki" to suru ha tsune no nara-hi ari." (「...人を以って善智識とするは常の習ひあり。」). Das Subjekt des Satzes lautet: "Hito... - ha; die Satzazaussage: "...tsune no narahi ari." Wtrl.. genommen lautet der Satz dann so: "Das("ha") einen Menschen Nehmende ("hito wo motte"), zu einem Lehrer Machen("Zen-chishiki to suru) ist("ari) das gewöhnliche Lernen("tsune no narahi "): Die Anmerkung "...hou wo motte chishiki"(「法を以って知識」)(S.56) verweist auf "Hoke-kyou no Gyouja"(「法華經の行者」) = "Lotus-Sutra-Asket"; vgl. dazu S.460 "Hokekyou no Gyouja".

3023) Vgl. S.57, Z.01: "Makashikan"(「摩 (か) 止観」)"Großer-Halt-Sicht": vgl. a) Bukkyo Daijiten, S.506: "Shikan" = "Große-Ruhe-Weisheit"; b) Bukkyo Daijiten, Bd.2, S.1346: "Maka-shikan".

3024) Vgl. S.57, Z.03: "...kami ni toku tokoro no ichijitsu no Bodai wo kiku." (「...上に説く所の一実の菩提を聞く。」) Die Anmerkung "arui ha"(S.57) verweist auf die sechs Stufen der Einführung("6-soku"/「六即」; vgl. S.465 f.).

3025) Vgl. S.57, Z.03/04: "Hokekyou ni ihaku... - chikara nar.i"(「法華經に云く... - ...力なり」), vgl. dazu a) "Myouhourenge-kyou" Fugen-Bosatsu-Kanbotsu-bon, Dai 28(『妙法

蓮華經』普賢菩薩勸發品第二十八(in: Daizokyo 9, S.61a f.): 「若法華經閣浮提

(Enbudai=Jambudvipa=vergängliche Welt)有受持者。応作此念。皆是普賢威神之力。」

(S.61 b, Z.29 f.); b)Hokekyouu(Ge), S.316 ff.; Zitat S.326, Z.03 ff.;

c)Lotus Sutra(dt.); Kap. 28: "Die Ermutigung des Bodhisattva Samantabhadra (Universale Weisheit und Tugend)", S.386: "(Von aller Welt Verehrter!)...Wenn es, während das Lotus-Sutra auf seinem Lauf durch die irdische Welt(Jambudvipa) voranschreitet, solche gibt, die es aufnehmen und halten, die sollen so überlegen: 'Dies ist alles der majestätischen Kraft des Samantsabhadra zu verdanken.'";

d) The Threefold Lotus Sutra, chap.28: "Encouragement of Universal Virtue", p.341: "(World-honored One!)... If while the Law-Flower Sutra proceeds on its course through Jambudvipa there be those who receive and keep it, let them reflect thus: 'This is all due to the majestic power of Universal Virtue.'"; e) KanbunText, S.402/oben, Z.21 f.; f) vgl. auch Anm.04: "Enbu-Nihon".

3026) Vgl. S.57, Z.04: "Ijin"(「威神」="göttliche Autorität"; vgl.dazu a) Bukkyogo Daijiten, S.34: "Ijin""Ijinriki"; b) Bukkyo Daijiten, Bd.1, S.44: "Ijin"=Tugend, Kraft, die alles übertrifft."

3027) Vgl. S.57, Z.05-07:"Moshi...-...nari." Vgl. a)Anm.3025; b) Daizokyo 9, S.61 c, Z.22 ff:

『妙法蓮華教普賢菩薩勸發(かんぼつ)品第二十八: 「若有受持誦誦正憶念修習書寫是法華經者。当知人則見釈迦牟尼仏。如来仏口聞此經典。当知是人供養釈迦牟尼

仏。」;

b)Hokekyou(Ge), S.330, Z.09 ff.; d) Lotus-Sutra(dt.),S.387:

"(All-Guter!) Wenn es welche gibt, die dieses Lotus-Sutra aufnehmen und halten, lesen und rezitieren, sich seiner recht erinnern, es praktizieren und abschreiben, so wisse, dass diese den Buddha Shakyamuni sehen, und es ist, als ob sie dieses Sutra aus Buddhas Mund gehört hätten..."; c) The Threefold Lotus Sutra,

p.342: " Universal Virtue ! If there be any who receive and keep, read and recceite, rightly remember, practise, and copy this Law-Flower Lotus, know that such are attending on Sakyamuni Buddha as if they were hearing this sutra from Buddha's mouth; know that such are paying homage to Sakyamuni Buddha;...".

3028) Vgl. S.57, Z.09: "...Shakamuni-Butsu ha nyuumetsu wo tori,..."(「...釈迦牟尼仏は入滅を
取り,...」); wrtl.: "Buddha Sakyamuni ergreift den Eintritt in das Hinscheiden."

3029) Vgl. S.58, Z.09: Anm. "kono kyou"; die Anmerkung spielt an auf "Myou-hou-Renge-kyou", 'Nyorai-Juuryou-bon', Dai-16"(『妙法蓮華教』如来寿量品第十六);

vgl. a) Hokke-kyou(Ge), S.28, unten, Z.13, S.30, unten, Z.02, S.32, unten, Z.13 f.:

「...常に法を説きて 無数億の衆生を教化して...しかも実には滅度せずして常にここに住して法を説くなり。...功德を修し柔和にして質直(しつちよく=すなお)なる者は即ち皆、

わが身ここに有りて法を説くと見るなり。」; b) Lotus-Sutra(dt.):"Kapite XVI "Des Tathagata Lebensdauer": "Beständig predige ich das Gesetz, lehre und verwandle. Zahllose Kotis von Lebewesen veranlasse ich, auf dem Budhha-Weg zu gehen...

Aber in Wahrheit bin ich nicht erloschen und hinübergegangen. Beständig bin ich hier und predige das Gesetz...(S.287). ...Aber alle, die Tugend üben, nachgiebig, versöhnlich, unbefangen, werden meinen Körper sehen, und ich bin hier und predige das Gesetz...(S.289)."; c) Threefold Lotus Sutra: Chapter XVI "Revelation of the

(Eternal) Life of the Tathagata": " Ceaselessly preached I the Law and thaught coutless kotis of cratures... Yet truly I am not (yet) extinct but forever here preaching the Law...(p.254)... But all who perform virtuous deeds and are gentle and of upright nature, these all see that I exist and am here expounding the Law.."(p.255).

Vgl. auch a)Text in NSZ 1: "...Kono kyou wo shin-zuru mono no mae ni ha, metsugotari to iedomo, Butsu-yo ni mashima-su nari."(「この経を信ずる者の前には、滅後たりといえども、仏世(よ)に在(ましま)すなり。」)(S.87, oben, Z.15f); dt.: " Leute, die an

diese Sutra glauben, (sei es vor (dem Entschwinden)(mae ni ha) oder nach dem Entschwinden, weil bereits in Buddhas Welt." b) Text in NB, S. 109, oben, Z.10 f.: "Kono kyō wo shin-zuru mono no mae niha, metsugo tari to iedomo Hotoke no zaise ya."
(「此の經を信ずる者の前には、滅後為りといえども仏の在世也。」); dt.: "Leute, die an diese Sutra glauben, sei es vor oder nach dem Entschwinden, sind Buddhas Welt.;"

c) Kanbun-Text, S.402, unten, Z.05: 「信此經者、仏在世也、...」; dt.: "Wer diese Sutra glaubt, ist (in) Buddhas Welt." NB: Im Kanbun-Text ist nicht zu finden von "vor"/"nach dem Entschwinden"! Der Vollständigkeit halber sei noch die englische Version dieser Stelle wiedergegeben: "(According to this passage, the Lotus Sutra is identical to Sakyamuni Buddha, who would enter Nirvana and never appear in front of those who do not believe in the Lotus Sutra) but would always appear in front of those who believe in the Lotus Sutra as if he were alive in this world even after death."(vgl. "Writings of Nichiren Shonin", Doctrine 1 (abg.: WNS 1), p.59.

3030 Vgl. a) S.57, Z.10: Anm. "moshi"; Verweis auf "houtou-hon" (「(見)宝塔品」); b) Lotus Sutra (dt.): Kapitel XI "Erscheinung des Juwelen-Stupa", S.222: "Wenn, nachdem ich Buddha geworden und ins Nirvana eingegangen bin, in den Ländern der zehn Richtungen ein Ort ist, wo man das Lotus Sutra lehrt, werde ich in meinem Grab-Stupa, um dieses Lotus Sutra zu hören, da erscheinen. Ich werde es tun, um es zu bezeugen..."; c) Threefold Lotus Sutra: Chapter XI "Boholding the Precious Stupa", p. 196: "After I become a Buddha and am extinct, if in any country in the universe there will be a place where the Law-Flower Sutra is preached, my stupa shall arise and appear there, in order that I may hearken to that sutra, bear testimony to it..."; d) Kanbuntext, S.402, unten, Z.05 ff.; in Z.06 steht 「踊現」(Yūgen="daher-tanzen") (ebenso in: "Shū-Hokke-kyō", 7-houtou-hon, Dai-11" (『正法華經』七宝塔品第十一), Daizokyo 9, S.102 c, Z.23 f.) statt 「湧現」(Yūgen="auf-blubbern").

- 3031) Vgl. S.57, Z.12: Anm."Hokkekyou-myougou"("法華經名号"): Verweis auf die Gebetsformeln der Lotus Sutra. Vgl. zu "Myougou": BgD, S.1299.
- 3032) Vgl. S.57, Z.12: a) Anm."Tahou-Nyorai"("多宝如来"): Verweis auf das Gelöbnis des "Juwelen-Reichen"; b) BgD, S.899: "Tahoutou"("多宝塔"): sitzt zusammen mit Shaka auf dem Juwelen-Grabmal, ein "zweifaltiger" Buddha: "Sahka" und "Tahou"; "Tahou-Nyorai"("多宝如来"): Name für den "Vollendeten".
- 3033) Vgl. S.57, Z.13: a) Anm."Moro no Hotoke..."; b) Hokke-kyou(chuu): 「...諸仏の、十方世界に在りて説法したもうを、尽く選して一処に集め、...」(S.174/176); c) Lotus Sutra(dt.): "...dann sollen sämtliche Buddhas..., die sich in den zehn Welten befinden und das Gesetz predigen, von überallher zurückkehren und sich an einem Platz versammeln."(S. 223); d) Threefold Lotus Sutra: "...let the buddhas who are preaching the Law in the worlds in all directions return all together and assemble in one place..."(p.197), e) Kanbun-Text: 「...於十方世界説法尽還集一処、...」(S.402, unten, Z.08); f) "A treatise on protecting the Nation": "The Buddha called together all the Buddhas preaching the dharma in the worlds throughout the the universe in a single spot."(p. 59; in: WNS1) g) Zu Z.13 "issho ni"("一処に")="an dem einen Ort") vgl. den mod. jap.Text in NSZ 1, S. 87, Z.17: "Ryou-ju-sen"("霊鷲山に")=Berg 'Geier-Gipfel'(BgD, S.1429) und in NBS, S.109, Z.19: "Ryou-zen-e"("霊山会")=Treffen auf dem Berg 'Geier-Gipfel'(BgD, S.1429). Bei diesem "Treffen" verkündet Buddha die "Lotus".
- 3034) Vgl. S.57, Z..15: a) Anm. "Shukuzen"("宿善"); b) BgD, S.669.
- 3035) Vgl. S.57, Z.16 f.: a)"Nehankyō ni ihaku..."; b) NSZ 1, S.88,unten, Z.05: "Nehankyō no Nyōraisei-hon ni..."("涅槃經の如来性品に..."); in NBS, S.110, unten, Z.05 lautet die Angabe: "Nehankyō no 4-e-hon ni"("涅槃經の四依品に..."); zu "Shi-e"("4-Befolgungen") vgl. BD, Bd.1, S.515, BgD, S.508; c) Kanbun-Text, S.402, unten, Z.11:「依法

不依人、依「知也」不依識、...」; d)『大般(はつ)涅槃經卷第六』『如来性品第四之三』、「... 依法不依人。... 依知不依識。」(Daizokyo 12, S.401 b, Z.29); e)『大般涅槃經卷第六』『四依品第八』: Daizokyo 12, S.637 a ff...; f) "Ibun", S.116 f., Beispiel 3. NB: Der englische Text in WNS 1, S.59/60 erklärt das "Chi-Shiki"("知識") so: "...rely on the wisdom, not on the knowlegde... "Rely on the wisdom" means to rely on the wisdom of the Buddha. "Rely not on the knowledge" means not to rely on the opinions of the bodhisattvas of the highest stage and below." "Chi-shiki", zusammen geschrieben, bedeutet auch "Guter Lehrer"!

3036) Vgl.: a) S.58, Z.03:"Tougaku ige"("等覺已下"); b) "Tougaku"(="Hochrangige-Erleuchtung"): BD, Bd.2, S.1040; "Togaku" heißt soviel wie "Buddha"; oder,inhaltlich, soviel wie "eine Stufe vor Buddha".

3037) Vgl. S.58, Z.04: "Ima no yo no seken no..."("今の世の世間の..."). In NSZ 1 heißt es im mod.Jap.: "ima no matsudai no seken"("今の末代の世間")="in der Welt der Endzeit" (S.88, unten, Z.13).

3038) Vgl. S.58, Z.04 f.: "...Genkuu no... toku wo tenka ni agete Gonge nari to shou-su." ("...(源空の...) 徳を天下に挙げて権化なりと称す。"). Vgl. dazu a) NSZ 1, mod.. jap. Text: "... sono kou-toku wo tenka ni ii-furashite "seishi-Bosatsu" no Gonge de aru nado to iu ga..."("...その高德を言いふらして勢至菩薩の権化であるなどというが...")(S.88, unten); dt.: "... (sie) tratschen (=ii-furashite) überall von seiner hohen Tugend und behaupten, er sei der "fleischgewordene Weise"(=seishi no Gonge), und dergleichen (Quatsch)..."; b) NBS, mod. jap.Text: "... Genkuu ha koutoku no Sou, "seishi no Gonge" de aru to tenka ni fuichou-shite iru ga..."("...源空は高德の僧、勢至菩薩の権化であると天下に吹聴しているが...")(S.110, unten); dt.: "... (sie) posaunen ständig überall herum: (=fuichou shite iru): 'Genkuu ist ein hochtugendhafter Mönch, der "fleischgewordene

Weise"!..."; c) "A treatise on protecting the Nation": "Today in the Latter Age, people in the world, both clergy and lay persons, spread the false rumor that Genkuu, a man of high virtue, is an avatar of Mahasthamaprapta(Great Power Obtainer Bodhisattva) in order to conceal the sin of slandering the true Dharma committed by him."(p.60; in: WNS 1). NSZ 1,NBS und WNS 1 geben dem "ageru"="erheben" einen negativen Dreh: "tratschen"="ii-furasu", "herumposaunen"="fuichou-suru".

Zu "Seishi-Bosatsu"(勢至菩薩) vgl. a)BD, Bd.2, S. 822: Seishi-Bosatsu gilt als Begleiter von "Amida-Butsu", zusammen mit "Kannon"(觀音). "Seishi-Bosatsu" (wrtl.: "Massenerlöser, der die Macht erreicht hat") verkörpert die "Weisheit", "Kannon" die "Barmherzigkeit"; b) BgD, S.824; c) Enc., p.214: "Mahasthamaprapta". - Im Kanbun-Text steht: "...Toku kyo tenka shou Gonbe.."(徳拳天下称權化...) (S.402,unten, Z.15). Im alt-jap.Text(vgl. S.58, Z.04) steht ebenfalls nur "Gonge"="Erscheinung"; die mod. jap. "Übersetzungen" fügen sinngemäß "seishi"="allgewaltig" hinzu.

Die Anmerkung "Gonge"(S.58) verweist allgemein auf "Erscheinungen" von Buddha und Massenerlösern hin; besonders jedoch auf Genkuus Verfehlung: vgl. S.51: Z.14ff; dort findet sich auch der Verweis auf "seishi"(vgl. Anm.2014)..

3039) Vgl. S.58, Z.04: "Eyou-subekarazu."(依用すべからず。)。Der Ausdruck "E-you" (zusammengesetzt aus "E"="I/you"(依る)("folgen") und "You/mochiiru"(用する) ("benutzen") ist ungewöhnlich; im mod. jap. Text von NSZ 1(S.88, unten Z.16) und NBS(S.110, unten Z.16) wiedergegeben mit "Shinyou"(信用)("Vertrauen").

3040) Vgl. S.58, Z.05: "5-tsuu"(五通); vgl. dazu: a) BgD, S.372: "Go-tsuu"; zu den "5-Durchdringungen" gehören 1) "Tengen-tsuu"(天眼通)="durchdringender himmlischer Blick", 2) "Tenni-tsuu"(天耳通)="durchdringendes himmlisches Gehör", 3) "Shukumyō-tsuu"(宿命通)="Schicksal-durchdringend", 4) "Tashin-tsuu"(他心痛), 5) "Jin-

soku-tsuu/"Shinsoku-tsuu" (「神足通」) = "allgegenwärtig" (wrtl.: "durchdringende Götterfüße"). Als Stufe 6 gilt "Rojin-zuu" (「漏尽通」) (vgl. BgD, S.1444) = "durchdringende Gelassenheit" (wrtl.: durchmachen ("Rou/moreru/moru") + erschöpfend ("Jin/tsukusu/tsu kiru")); vgl. auch "Six superhuman powers", in: WNS, S.323..

3041) Vgl. S.58, Z.05: "...yoku yama wo katamuke umi wo tsukusu." (「...よく山を傾け海を... (尽)くす。」). Anklang an den Glauben, der Berge versetzt (vgl. Mk. 11,23: "Wer zu dem Berg da spricht: 'Heb dich weg und wirf dich ins Meer!', und in seinem Herzen nicht zweifelt, sondern glaubt, dass das, was er ausspricht, geschieht, dem wird es zuteil werden.").

3942) Vgl. S.58, Z.05f: "Moto-Jin-zuu naredomo Agon-kyou no bonbu ni pyo-bazu." (「元神通なれども阿含経の凡夫に及ばず。」). Zu "Jinzuu" vgl. a) BgD, S.794; b) Enc., S.2:

"Abhijna.

Der Kanbun-Text (S.402, unten, Z.16) lautet: "Gen-jin-zuu Agon-kyou fu-kyuu bonbu." (「元神通阿含経不及凡夫...」). Nach dem Kanbun-Text könnte der Satz folgendermaßen wiedergegeben werden:

"Die Deppen ("Abweichter") reichen nicht einmal an die Sutra "Lehrquelle" mit den "ur-göttlichen Kräften" heran."; oder: "Die Deppen reichen nicht einmal die "Ur-göttliche Kraft" der Sutra "Lehrquelle" heran."

Die "ur-göttlichen Kräfte" bestimmen das folgende "Agon-kyou" (Sutra "Lehrquelle").

Die Verneinung des Verbs "fu-kyuu" (= "nicht erreichen") bezieht sich auf die folgenden "bonbu" ("Deppen").

3043) Vgl. S.58, Z.06: "Rakan" (「羅漢」); vgl. dazu: a) BdD, S.1401; b) BdD, S.11: "Arakan"

(「阿羅漢」); c) Enc. S. 17: "Arhat".

3044) Vgl. S.58, Z.06: "6-zuu" (「六通」); vgl. dazu: Anm.3040): "Rojin".

3045) Vgl. S.58, Z.07: "Tougaku"; vgl. dazu: Anm.3036.

3046) Vgl. S.58, Z.07: "Myouji-Kangyou" (「名字・観行」); vgl. dazu a) Anm. "Myouji-Kangyou":

Laut Anmerkung reichen Massenerlöser aus dem Bereich "Behelfs-Lehre" nicht an die Anfänger "Stufe 2"(=myouji) und "Stufe 3"(=kangyou) in der "Voll-Lehre"("Engyou"/「円教」) der Tendai-Richtung heran. Zu den "6-Stufen"("6-soku"/「六即」) vgl.

Erläuterung S.465 f.

3047) Vgl. S.58, Z.08: "Joumotsu no Issendai" (「常没の一闡提」). Zu "Joumotsu"(="in der irdischen Welt untergegangen, verirrt..."): vgl. BgD, S758; zu "Issendai"("Icchantica") (= "von den Wurzeln des Guten abgeschnitten": vgl. BgD, S.64.

Die mod. Version in NSZ 1 gibt die Stelle wieder mit: "Warera no you na tsune-ni seishi no kukai ni shizumi, danzenkon no issendai no massei no bonbu..." (「われらのような常に苦海に沈み、断善根の一闡の末世の凡夫...」); dt.: "Deppen wie wir, für immer im Qualen- Meer versunken, ungläubig, von der Wurzel alles Guten abgeschnitten,..." (S.89, unten, Z.12).

Die mod. jap. Version in NBS lautet: "Kukai ni shizunda mama ukabi-agaru koto mo dekinai warera danzenkon no bonbu ga..."(「苦海に沈んだまま浮かび上がることも出来ない我等断善根の凡夫が...」); dt.: "Im Qualen-Meer für immer versunken, unfähig aufzutauchen, wir, von der Wurzel alles Guten abgeschnittene Deppen...".

3048) Vgl. S.58, Z.09:a)"Busshou"(「仏性」)(vgl. dazu BgD, S.1193 f.)="Buddhas Wesen";

b)"Senbyou"(「先表」)="zenchou"(「前兆」)="Omen".

3049) Vgl. S.58,09: Anm.: "Naikun"; dort die Angabe: "Gugetsu 4 no 3"(「弘決四之三」); der

vollständige Titel lautet: "Maka-shikan no Gugetsu"; zu "Maka-shikan"(「摩詞観」)

vgl. : BD, Bd.2, S.1346).

3050) Vgl. S.58, Z.09: "Naikun"(「内勲」); vgl. dazu a) Anm."Naikun"; b) BgD, S.1031

3051) Vgl. S.58, Z.10: "Shinnyo"(「真如」); vgl. dazu: a) BD, Bd.1, S.801; b) BgD, S.785; c)

Enc., S.364: "Thatata"(="So-heit").

3052) Vgl. S.58, Z.10 f.: "...Shin-nyo no Naikun wo gego to suru nari."(「...真如の内勲を外護

とするなり。」). Vgl. auch a) NSZ1, S.89, oben, Z.16 f.: "Yue ni Myou-kun wo motte Ge-

- go to nasu nari."(「故に冥勲をもって外後となすなり。」) Zu "Myoukun"(「冥勲」)vgl.:
- a) BgD, S.1300: "Myou"="dunkel"="Nicht-Wissen"; b) Enc., S.352: "Tamas". Der Ausdruck "Myou-kun" ist im BgD nicht vermerkt! In NBS, S.111, oben, Z.07 ist ebenfalls "Myau-kun" geschrieben. Zu "Naikun-Gego"(「内勲護」);vgl. BdD, S.1031..
- Die englische Version in WNS, S.60 lautet: "Therefore,we call this wonderful powerof the Buddha-nature our teacher-protector."
- 3053) Vgl. S.58, Z.11: "Jikkai-Goku"(「十界互具」), vgl. dazu a) Anmerkung "JikkaiGoku" (auch "Jikkai-Gogu" gelesen); b) Erläuterung "Jikkai-Goku": S.447 f.; c) BgD, S.592: "Jikkai-Goku"; d) BD, Bd.1, S.560: "Jikkai".
- 3054) Vgl. S.58, Z.12: "Nai-shin no Bukkai"(「内心の仏界」).
- 3055) Vgl. S.58, Z.13: "Gongyou no mono"(「権行の者」).
- 3056) Vgl. S.58, Z.13: "Ta no Hotoke"(他の仏).
- 3057) Vgl. S.58, Z.13: "...nari".
- 3058) Vgl. S.58, Z.14: "Nizen no Bosatsu"(「爾前の菩薩」). Vgl.dazu a)BgD, S.1052: "Nizen"; b) BD, Bd. 2, S.1ß96: "Nizen"
- 3059) Vgl.S.58, Z.14 f.: "...'2-jou-kai no Jou-Butsu wo mizu."(「...二乗界の成仏を見ず。」). Vgl. dazu a) KanbunText, S. 403, oben, Z.03: "...'2-jou-kai fu-ken Joubutsu..."(「...二乗界不見成仏...」); dt.: "Die "2-Fahrzeug-Welt" sieht das Buddha-Werden nicht."; b) NSZ1, mod. jap.Text: "...Houben-kyou no Bosatsu mo... '2-jou no Jou-Butsu wo hitei-suru." (「...方便経の菩薩も...二乗界の成仏を否定する。」)(S.90, unten, Z.05-07); dt.: "Auch die Massenerlöser der "Behelf-Sutren" verleugnen das Buddhawerden in den "2-Fahrzeugen". Das Verb "nicht-sehen" mit "verleugnen" wiederzugeben, zeigt eine eigenwillige Auslegung. Der englische Text folgt dem mit einem Zusatz: "Boddhisattvas of the pre-Lotus sutras... themselves deny the attainment of Buddhahood by practicers of srva-

ka and praytyekabuddha teachings."(vgl. WNS 1, S.61); c) NBS, mod.Text: "40-yonen no Houben-kyou no Bosatsu mo... Shoumon – Engaku no Joubutsu wo hitei-suru."

(「...四十余年の方便経の菩薩も...声聞・縁覚の成仏を否定する。」); dt.: "Die Massenerlöser der 40-Jahre Erdenleben...verleugnen das Buddhawerden (auf der Stufe) der "Hörenden Stimme" und der "Erleuchtung".

3060) Vgl.: S.58, Z.15: "Shujou muhen-seigando"([衆生無辺誓願度]). Vgl. dazu a) Anm. S.58:

"Shujoumuhenseigando"; b) BgD, S.632; c) "Shujou"("Leute in der verirrten Welt"): BD, Bd.1, S.668.

3061) Vgl. S.58, Z.16: "Amida-Nyorai"([阿弥陀如来]). Vgl. dazu: a) BD, Bd. 1, S.25: "Amida-

no-Ju"([阿弥陀呪])="Amida-Nyorai"; b) BgD, S.10: "Amida-Nyorai"; S.10: "Amida-no-Daiju"(andere Lesart: "Amida-no-Taizu").

3062) Vgl. S.58, Z.16. "Raikou"([来迎]). Vgl. dazu: a) Anm. "Raikou": Leuten, die darum bit-

ten, im Reinen Land des Westens wiedergeboren zu werden, kommen in der Todesstunde Buddha und die Massenerlöser entgegen, b) BD, Bd.2, S.1438; c) BgD, S.1403: "Raigou"!

3063) Vgl. S.58, Z.17: "Tatoeba...- ...gotoshi": "Ein Beispiel: (sc. die Deppen) sind wie Blinde, die ihren eigenen Schatten nicht sehen."

3064) Vgl. S.58, Z.17: "Ima Hokke-kyou ni itarite..."([今法華經に至りて...])

3065) Vgl. S.58, Z.18. "9-kai"([九界])(gel.: "ku-kai"(NSZ1, S.90, oben, Z.14); "kyuu-kai"

(NBS, S.111, oben, Z.20); vgl. dazu : a) Anmerkung "9-kai": die "9 Welten außer der Buddha-Welt"(als 10.); b) BgD, S.253.

3066) Vgl. S.58, Z.18. "6-bon"([六凡]); vgl. dazu: a) Anm."6-bon"; b) BgD, S.1459.

3067) Vgl. S.59, Z.01: "...Hotoke – Bosatsu wo tatsu."([...仏・菩薩をたつ。]). Vgl. dazu:

a) mod.Version aus NSZ1: " kono toki ha hajimete korera no hitobito ha shinjitsu no Hotoke – shinjitsu no Bosatsu – shinitu no 2-jou to naru koto ga dekita no de aru."

- (この時ははじめてこれらの人びとは真実の仏・真実の菩薩・真実の二乗となることのできたのである。』)(S.90, Z.16-18, unten); dt.: "In diesem Augenblick ist es so: Diese Leute sind soweit gediehen, dass sie erstmals echte Buddhas, echte Massenerlöser, echte Anhänger der 2-Fahrzeuge werden."; b) mod. Version in NBS, S.112, Z.10/11, unten; c) engl.Text in WNS 1: "It was the first time that those people were able to become true Buddhas, true bodhisattvas and sravaka and pratyekabuddha(sc.Two Vehiclees-adherents)."(S.61).
- 3068) Vgl. S.59, Z.01: "Hotoke-Bosatsu". In NSZ1, bzw. NBS wird noch "2-jou"(「二乗」)=(Anhänger) der "2-Fahrzeuge" hinzugefügt(vgl.S.90, Z.17, oben; bzw. S.112, Z.03, oben).
- 3069) Vgl. S.59, Z.02: "Zaisei- Metsugo"(「在世・滅後」).
- 3070) Vgl. S.59: a) Z.02: "Tsune no..."(「常の...」)=gewöhnlich; b) Z.03: "Giryuu"(「義立」)="Auffassung"; in NSZ1, bzw. NBS steht dafür "Gakusha"(「学者」)="Gelehrte"(vl. S.91, Z.01, oben; bzw. S.112, Z.06.). Der engl. Text in WNS(S.61) folgt dieser Meinung: "Tendai scholars".
- 3071) Vgl. S.59, Z.03: "...nizen ni oite toubun no tokudou wo..."(「...爾前において当分の得道を...」). Der engl. Text in WNS(S.61) schreibt: "...one can achieve enlightenment through pre-Lotus sutras...".
- 3072) Vgl.S.59, Z.03: "yurusedo"(「許せど」)="erlauben"="zugestehen"="anerkennen"="assert"(vgl. WNS, S.61).
- 3073) Vgl. S.59, Z.03: "Jigi"(「自義」), vgl.auch WNS, S.61: "...but I, Nichiren, do not accept it".
- 3074) Vgl. S.59, Z.04: "outte"(「追って」): Anm.: in "Kenhouboushou"(「顕謗法抄」)="Offenkundige Gesetzeslästerung- ein Auszug"(in:" Nihonshisou-Taie 14", S.76 ff.) wird dieses Thema ausführlich behandelt.

(Wird fortgesetzt / to be continued / つづく)